



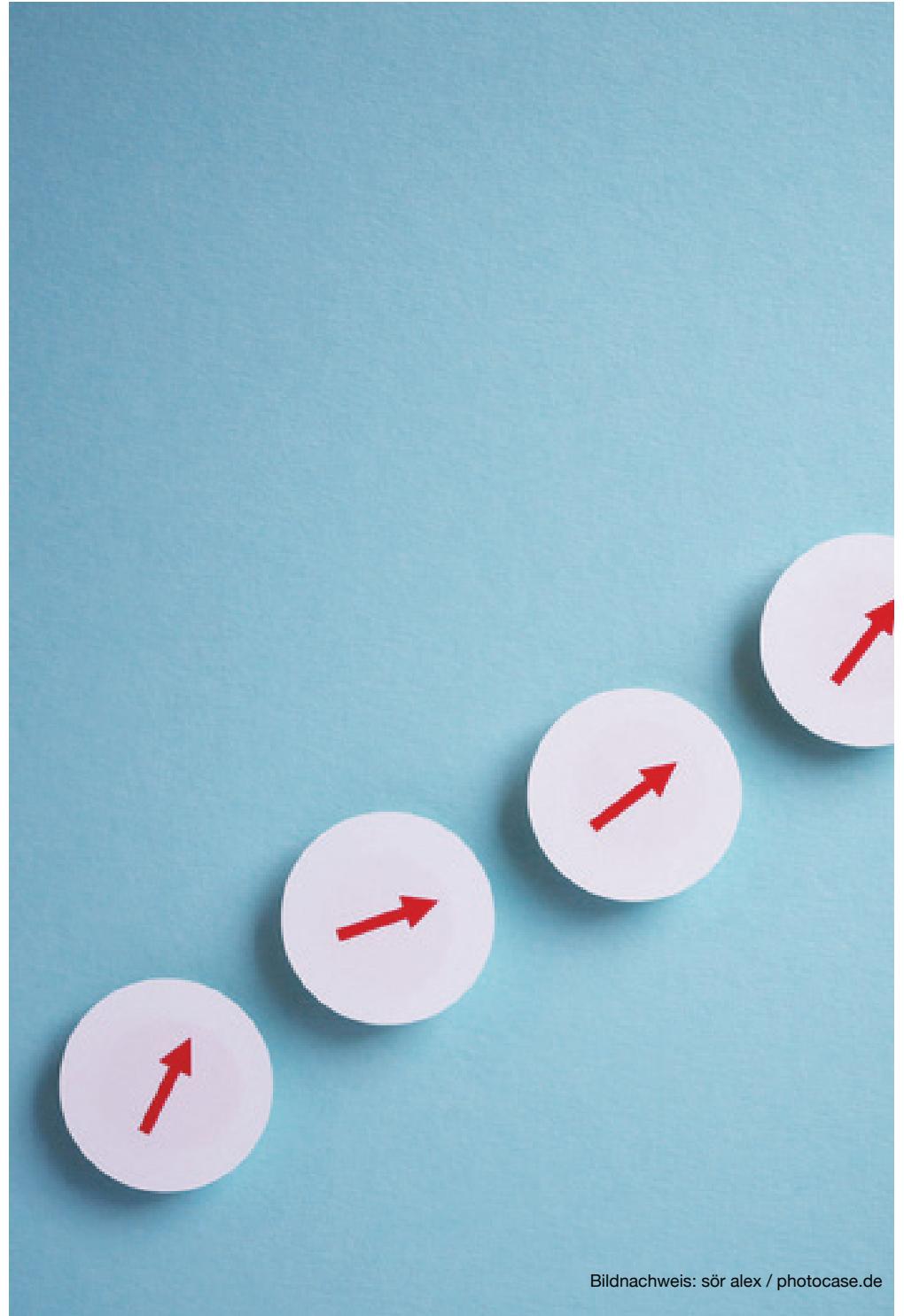
PSG Herdern-Dettighofen

Präsentation Ergebnis der Standortevaluation

Herdern, 1. Juli 2015

Themenübersicht

- Ziele der Veranstaltung
- Ausgangslage und Motivation
- Rückblick
- Präsentation Standortevaluation
- Gewichtung / Bewertung
- Fragerunde / Diskussion
- Weiteres Vorgehen



Bildnachweis: sör alex / photocase.de

Ziele der Veranstaltung

- **Ausgangslage**, Motivation und **Handlungsbedarf** bzgl. Standorte aufzeigen
- Ergebnis der Standortevaluation **aufzeigen** und die Zusammenhänge **verstehen**
- Zentrale Fragestellung:
 - Wie stellt sich die PSG Herdern-Dettighofen für die **Zukunft** auf
 - **Klarheit** über die Schulstandorte schaffen, bevor hohe Investitionen im Rahmen einer **Gesamtsanierung** oder etappierten **Teil-Sanierungen** getätigt werden



Ausgangslage und Motivation

- Die Arbeitsgruppe **Volksschule** Seebachtal hat ihre Arbeit eingestellt und eine Wiederaufnahme ist in den nächsten Jahren nicht vorgesehen
- **Finanzieller Handlungsbedarf:** Die PSG Herdern-Dettighofen erreicht jedes Jahr knapp einen ausgeglichenen Haushalt oder schreibt einen Verlust
- Der **Investitionsbedarf** für Renovationen (Zustandsanalyse Schulbauten durch exent AG im Januar 2013, plausibilisiert durch Wüest & Partner) an den drei Liegenschaften ist **nicht finanzierbar** über die laufende Rechnung
 - Lanzenneunforn inkl. MZH: 2.4 Mio. Fr. (+/- 20%)
 - Dettighofen: 0.7 Mio. Fr. (+/- 20%)
 - Herdern: 2.0 Mio. Fr. (+/- 20%)
- Gestiegene **Anforderungen** von Eltern an Art und Weise des Schülertransports/Schulweges
- **Aufwändige Verschiebung** einzelner Schüler oder gesamter Klassen
 - Kinder verlieren Bezug zu Kolleginnen/Kollegen und zust. Lehrpersonen ändern häufig
 - Kurze Mittagszeiten
 - Pädagogische Nachteile durch suboptimale Klassengrößen, Unterrichtsqualität
- **Attraktivität als Arbeitgeber:** kleine Pensen, erschwerte Zusammenarbeit, Standortwechsel
- **Hohes Optimierungspotential:** Infrastruktur modernisieren; bspw. Werkräume oder Turnhalle



Rückblick

- 2013 Zustandsanalyse Schulbauten
 - 1. Halbjahr 2014 Vorarbeiten Schulbehörde, erste Variantenprüfung
Auswahlverfahren Unternehmung für Standortevaluation
 - 1. Juli 2014 Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Präsentation
 - 25. November 2014 Kreditbewilligung und Vergabe der Standortevaluation an das spezialisierte Unternehmen Wüest & Partner
 - 17. Juni 2015 Vorpräsentation Ergebnis der Standortevaluation bei den Politischen Gemeinden Pfyn und Herdern



Präsentation Ergebnisse

Präsentation der Ergebnisse

Standortevaluation durch

Wüest & Partner



Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Schulraumplanung und Standortstrategie

Präsentation
Herdern, 1. Juli 2015



Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen

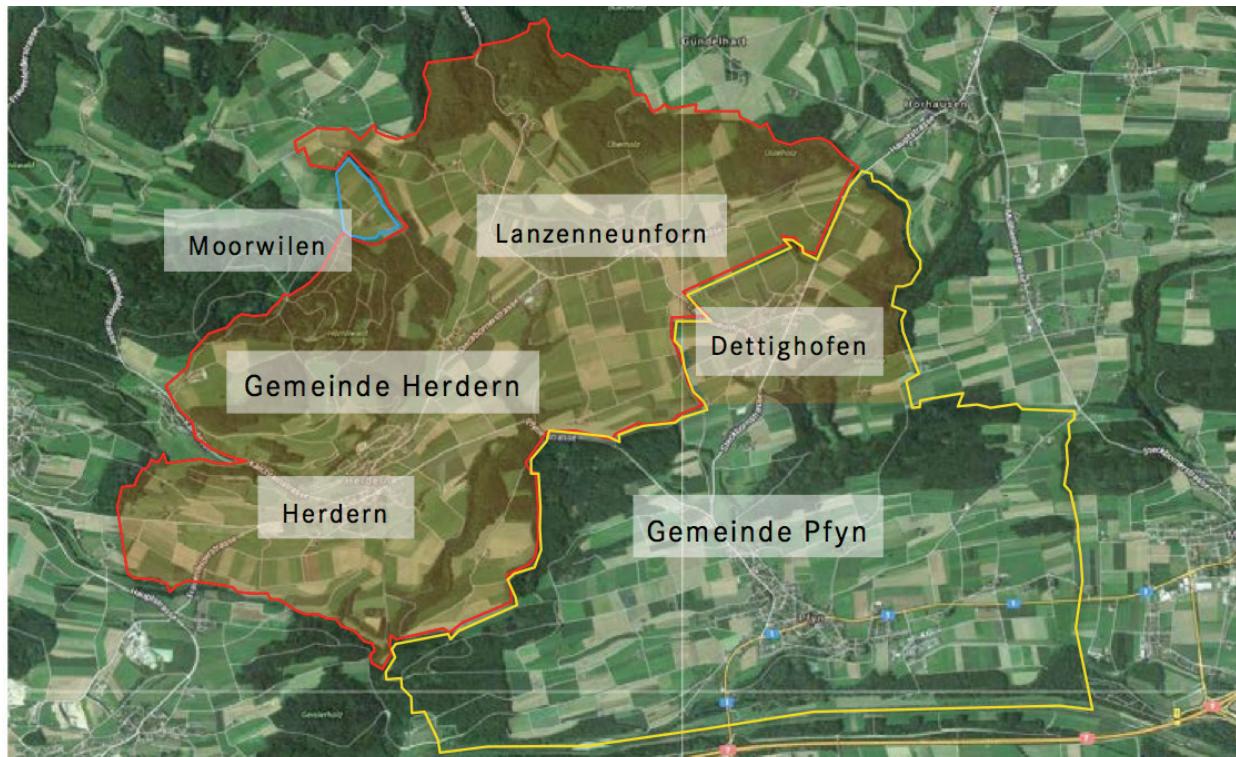
Wüest & Partner

Agenda

- Einleitung
- Phase 1:
Analyse Bedarf und Bestand
- Phase 2:
Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- Phase 3:
Standortstrategien (4 Varianten)
- Fazit

Einleitung: Ausgangslage

- 2009: Fusion Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen
- 3 Schulanlagen in 3 Orten
 - Schulanlage im Steinler, Herdern
 - Schulanlage Lanzenneunforn
 - Schulanlage Dettighofen



Karte: Google Maps
Bearbeitung: Wüest & Partner

Orange: Einzugsgebiet
Gelb: Gemeinde Pfyn
Rot: Gemeinde Herdern
Blau: Moorwilen in der Gemeinde Hüttwilen

Einleitung: Vorgehen

- **Phase 1:** Bedarfs- und Bestandesanalyse
 - Demografische Entwicklung
 - Bauliche Entwicklung
 - Bevölkerungsprognose
 - Schülerprognose
 - Gegenüberstellung Schulraumbestand und Schulraumbedarf
- **Phase 2:** Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- **Phase 3:** Standortstrategien (4 Varianten)
 - Variante 1: Fortführung Status Quo (3 Standorte)
 - Variante 2: Konzentration auf Standort Herdern
 - Variante 3: Konzentration auf Standort Lanzenneunform
 - Variante 4: Konzentration auf Standorte Herdern und Lanzenneunform
- **Gegenüberstellung und Fazit**

Agenda

- Einleitung
- **Phase 1:**
Analyse Bedarf und Bestand
- Phase 2:
Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- Phase 3:
Standortstrategien (4 Varianten)
- Fazit

Phase 1 - Ermittlung des langfristigen Schulraumbedarfs

Vorgehen:

Analysen im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen:

- **Demografische Entwicklung**

(Bevölkerungsentwicklung, Zu- und Wegzüge, Geburten, Verteilung der Altersstruktur, Entwicklung der Schülerzahlen)

- **Wohnimmobilienmarkt mit Belegungsdichte und Bautätigkeit**



- **Bevölkerungsprognosen**

(Kanton Thurgau, Neubautätigkeit, Perspektivmodell Wüest & Partner)



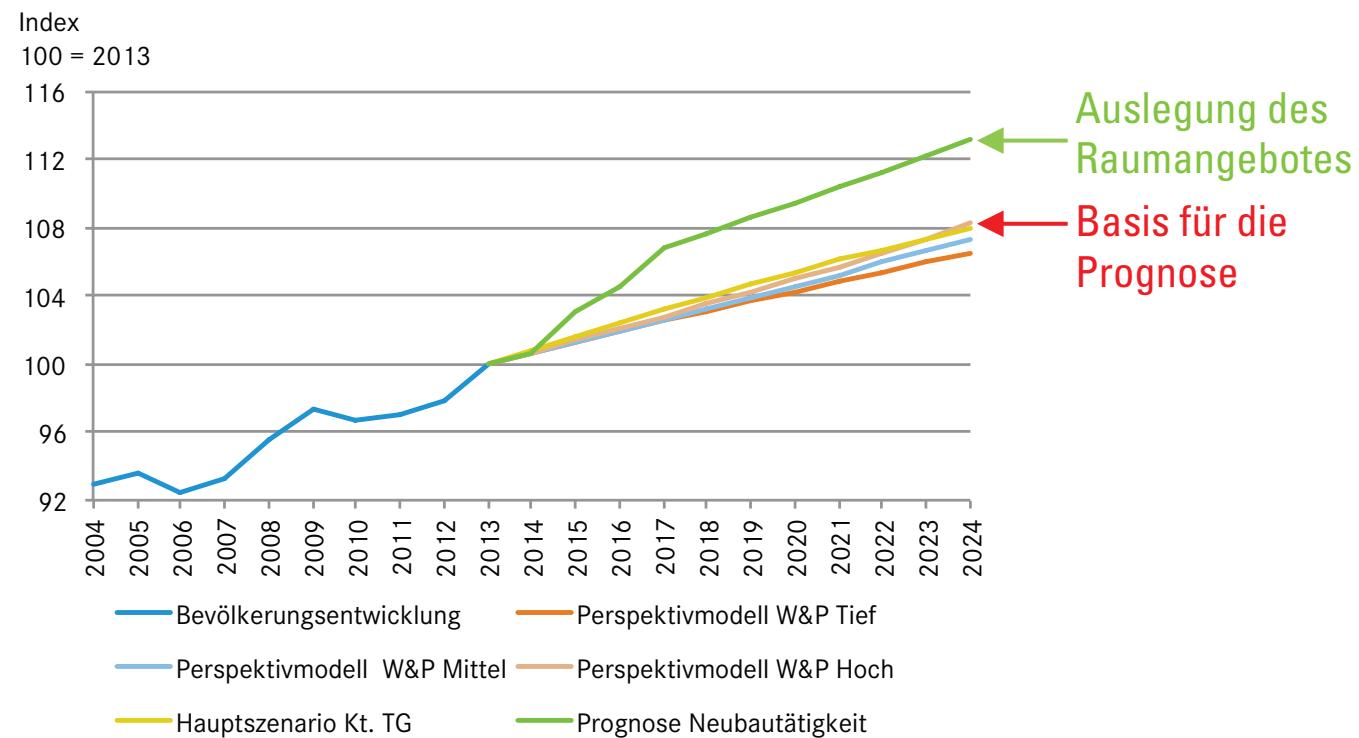
- **Schülerprognose auf Basis der Bevölkerungsprognosen**



- **Ermittlung des Schulraumbedarfs auf Basis der Schülerprognose**

Phase 1 - Bevölkerungsentwicklung

- 1'373 Einwohner im Einzugsgebiet der PSG Herdern-Dettighofen (2013)
- Unterdurchschnittliche Bevölkerungsentwicklung mit rückläufigen Geburtenzahlen
- Stagnierende Schülerzahlen und rückläufige Anzahl Kindergartenkinder
- Basis für die Prognosen der Schülerzahlen: Prognosen Kt. TG und Wüest & Partner
- Annahme: durchschnittlich + 10 Einwohner pro Jahr im Einzugsgebiet



Phase 1 - Schülerprognose

- Langfristig 23 Kindergartenkinder
- Langfristig 78 Primarschüler
- Rechnerisch 2 Kindergarten- und 5 Primarschulklassen
- Ausrichtung der maximalen Kapazität (Berücksichtigung der Neubautätigkeit): ca. 35 Kindergarten- und 120 Primarschulkinder

Anzahl Schulklassen und Kindergärten

<i>Effektive Zahlen 2014</i>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kindergartenkinder	24	26	21	25	30	22	22	22	23	23
Ø Klassengrösse	12	13	11	13	15	11	11	11	11	12
Kindergärten rechnerisch		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kindergärten Empfehlung	2	1 - 2								
Primarschulkinder	91	90	94	89	85	85	79	77	77	78
Ø Klassengrösse	18	22	23	22	21	21	20	19	19	20
Schulklassen rechnerisch		4	4	4	4	4	4	4	4	4
Schulklassen Empfehlung	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Phase 1 - Raumbedarf und Abgleich mit Schulraumbestand

- Grosszügiger Raumbestand, jedoch mit Optimierungspotenzial
- Schulraumbestand übersteigt den prognostizierten Schulraumbedarf

	Dettighofen	Lanzenneunforn	Herdern	Total Bestand	Bedarf	Differenz
Klassenzimmer	4	1	5	10	6	4
Gruppenräume	1	1	1	3	5	-2
Bereich Lehrpersonal	1		1	2	1	1
Sammlung und Arbeitsräume				0	1	-1
Schulleitungsbüro	1			1	1	0
Sitzungszimmer (14 Plätze)					1	-1
Schulküche			1	1	0	1
Bibliothek	1		1	2	1	1
Werkraum textil		1	(1)	2	1	1
Werkraum nicht textil		1	1	2	1	1
Materialräume	1	2	1	4	2	2
Turn- und Mehrzwecksaal		1	1	2	1	1
Kindergarten						
Klassenzimmer	1	1		2	1	1
Gruppenraum		1		1	1	0

Agenda

- Einleitung
- Phase 1:
Analyse Bedarf und Bestand
- Phase 2:
Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- Phase 3:
Standortstrategien (4 Varianten)
- Fazit

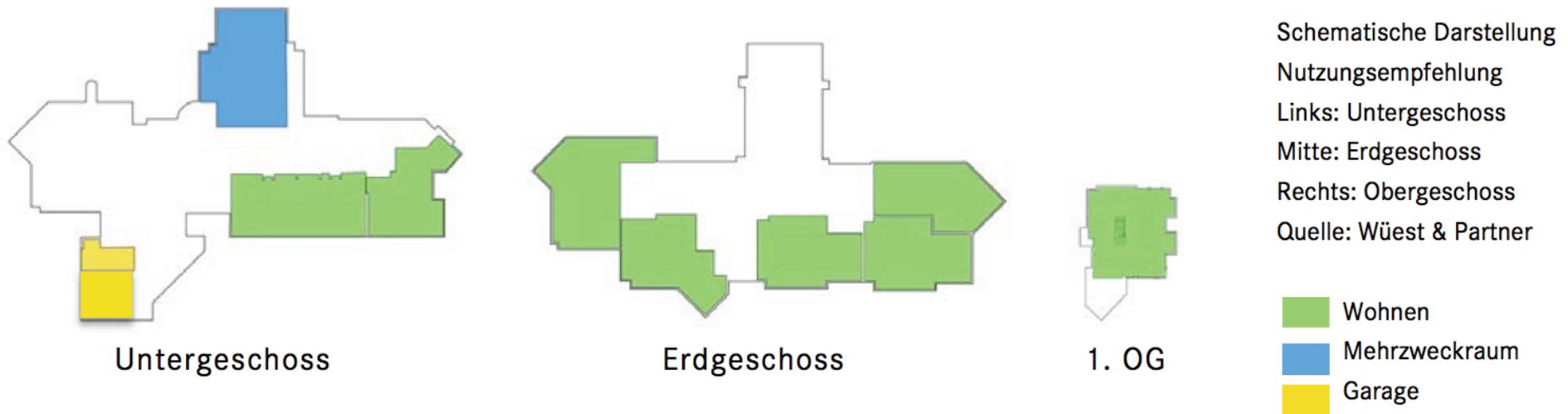
Phase 2 - Marktwertschätzung der Schulanlagen

- **Marktwertschätzungen** der Schulanlagen unter der Voraussetzung einer Umzonung (Schulanlagen Herdern und Lanzenneunforn in der Gemeinde Herdern und Schulanlage Dettighofen in der Gemeinde Pfyn)
- **Discounted-Cashflow-Methode:** Zukünftigen Mieten und Verkaufserträge, sowie alle Kosten inklusive der Umbaukosten für die Umnutzung auf den Bewertungszeitpunkt abdiskontiert
- Berechnung der Baulandreserven mit **Residualwertmethode**
(Landwert entspricht dem ermittelten Ertragswert abzüglich den Erstellungskosten)

Phase 2 - Marktwertschätzung Schulhaus Steinler in Herdern

Annahmen für die Marktwertschätzung:

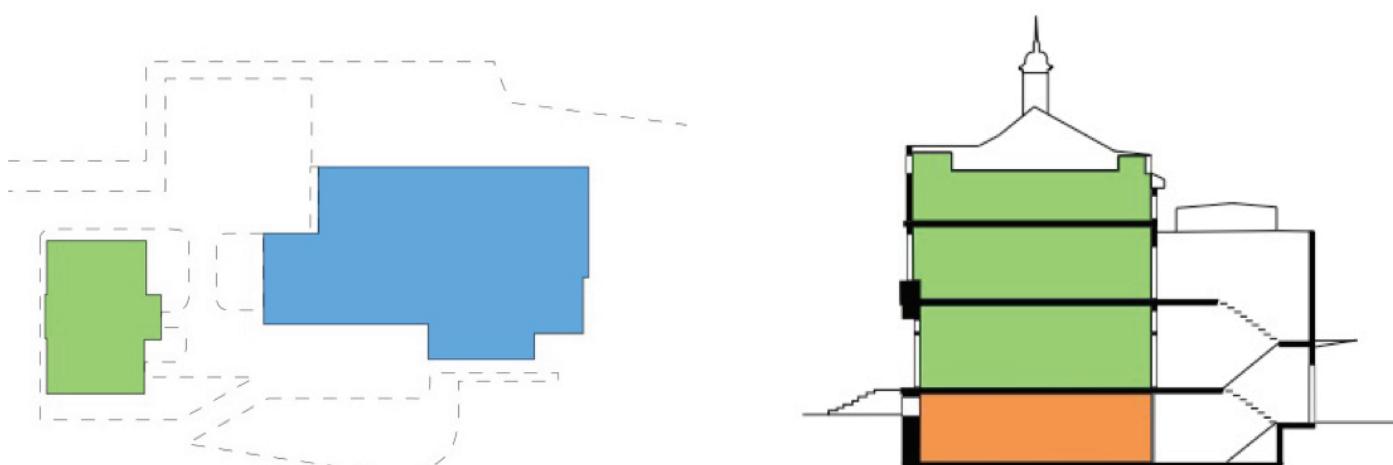
- Umzonung zu Wohn- und Gewerbezone
 - Umbau zu Mietwohnungen mit Mehrzweckraum
 - **Marktwert nach erfolgter Umzonung (2018): CHF 3.7 Mio.**
 - Anteil Baulandreserven: CHF 3.4 Mio.
 - Umbau des Schulhauses zu Wohnzwecken ist kaum rentabel
 - Grösste Risiken: Umzonung, Denkmalschutz, Umnutzung Schulanlage für Wohnzwecke (Kosten, Eignung)



Phase 2 - Marktwertschätzung Schulanlage Lanzenneunforn

Annahmen für die Marktwertschätzung:

- Umzonung zu Dorfkernzone und Dorfzone
- Umbau zu Eigentumswohnungen mit Atelier im Untergeschoss und Umnutzung Mehrzweckhalle als Gewerbehalle
- **Marktwert nach erfolgter Umzonung (2018): 2.8 Mio.**
- Anteil Baulandreserven: CHF 1.6 Mio.
- Mehrzweckhalle nicht werthaltig, schwierige Verkäuflichkeit
- Grösste Risiken: Umzonung, Denkmalschutz, Verkäuflichkeit der Mehrzweckhalle



Schematische Darstellung

Nutzungsempfehlung

Links: Situationsplan

Rechts: Schnitt

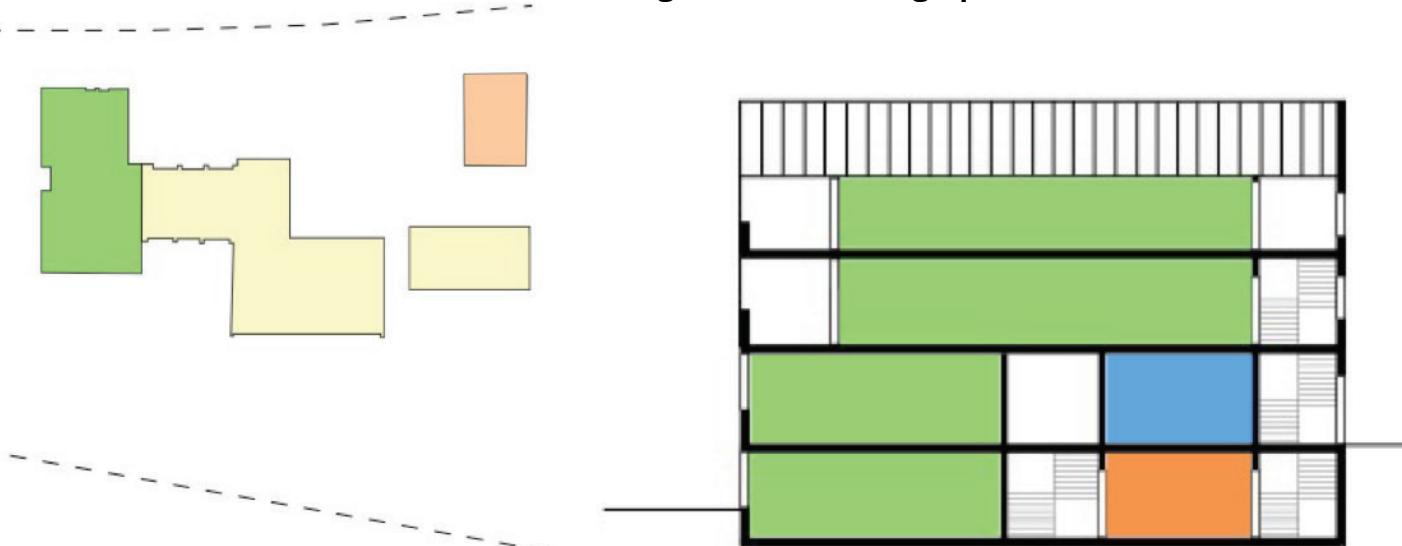
Quelle: Wüest & Partner

■	Wohnen
■	Gewerbe
■	Atelier, Keller

Phase 2 - Marktwertschätzung Schulanlage Dettighofen

Annahmen für die Marktwertschätzung:

- Umzonung zu Dorfzone
- Umbau zu Eigentumswohnungen mit Atelier im Erdgeschoss, Abbruch Pavillon, Zwischenbau und Velounterstand
- **Marktwert nach erfolgter Umzonung (2018): 1.7 Mio.**
- Anteil Baulandreserven: CHF 0.85 Mio.
- Grösste Risiken: Umzonung, Gestaltungsplan «Dorf»



Schematische Darstellung
Nutzungsempfehlung
Links: Situationsplan
Rechts: Schnitt
Quelle: Wüest & Partner

Abbruch
Wohnen
Büro
Keller
Garage

Agenda

- Einleitung
- Phase 1:
Analyse Bedarf und Bestand
- Phase 2:
Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- **Phase 3:**
Standortstrategien (4 Varianten)
- Fazit

Phase 3 - Standortstrategien (4 Varianten)

Grundsätze: Vollständige Schulanlagen (vergleichbare Raumangebote und Areale), Transport von Kindergarten- und Schulkindern bis und mit der 3. Primarklasse

Langfristige Betriebsrechnung mit Einbezug von:

- **Erträgen** wie Staats- und Gemeindebeiträgen, Mieterträge, sowie Verkaufserlösen der nicht benötigten Schulanlagen
- **Kosten** wie Lehrerlöhnen, Betriebs-, Unterhalts-, Umbau- und Neubaukosten, sowie Kosten für den Schülertransport und den Landerwerb

Variante 1: Fortführung Status Quo



Variante 2: Konzentration auf Standort Herdern



Variante 3: Konzentration auf Standort Lanz.



Variante 4: Konzentration auf Herdern und Lanz.



Phase 3 - Variante 1: Fortführung Status Quo (1/3)

- **Betrieb**

- Die PSG Herdern-Dettighofen verfügt weiterhin über drei Standorte in den drei Dörfern (wie bisher)
- Kumulierte Schulwege: 98 km pro Schulweg (Summe der Distanzen zwischen Wohnort und Schulstandort der betroffenen Kinder)

km pro Schulweg	Anzahl Schüler	Distanz in km	Total
Dettighofen-Herdern	0	3.6	0
Lanzenneunforn-Herdern	17	3.3	56
Dettighofen-Lanzenneunforn	28	1.5	42
Total			98

- **Bauliche Massnahmen**

- Unterhalt/Renovationen aller drei Schulanlagen
(für den langfristigen Weiterbetrieb)

- **Weitere Massnahmen**

- Kein Verkauf von Liegenschaften



Phase 3 - Variante 1: Fortführung Status Quo (2/3)

- **Wirtschaftliche Aspekte:**

- Langfristig negative Bilanz zwischen Erträgen und Kosten
- Langfristig hohe Kosten, da alle drei Schulhäuser weiter betrieben werden
- Kurzfristig tiefere Kosten, da keine Neubaukosten anfallen
- Kein Verkaufsertrag von Schulanlagen

Wirtschaftlichkeit	Status Quo
Bilanz: Erträge – Kosten, langfristige Betrachtung	- CHF 1.6 Mio.



Phase 3 - Variante 1: Fortführung Status Quo (3/3)

- **Vorteile:**

- Schule (und Unterricht teilweise) im Dorf
- Alle drei Ortschaften bleiben als Wohnort mit eigenem Schulhaus attraktiv
- Verhältnismässig kurze Schulwege

- **Nachteile:**

- Wirtschaftlichkeit: Kosten übersteigen die Erträge (Steuererhöhung)
- Grosszügiges aber nicht optimales Schulraumangebot
- Standortwechsel für einzelne Fachlektionen, einzelne Kinder werden in ein anderes Schulhaus umgeteilt, Geschwister teilweise in unterschiedlichen Schulen
- Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen nicht optimal
- Organisation der Schulleitung schwierig (z.B. Zuteilung der Klassen)



Phase 3 - Variante 2: Konzentration auf Standort Herdern (1/3)

• Betrieb

- Die PSG Herdern-Dettighofen konzentriert den Schulbetrieb am Standort Herdern, der Schulbetrieb an den übrigen Standorten wird eingestellt
- Kumulierte Schulwege: 194 km pro Schulweg

km pro Schulweg	Anzahl Schüler	Distanz in km	Total
Dettighofen-Herdern	20	3.6	72
Lanzenneunforn-Herdern	37	3.3	122
Total			194

• Bauliche Massnahmen

- Bauliche Anpassungen und Unterhalt/Renovation der Schulanlage Herdern
- Umbau der bestehenden Turn-/Mehrzweckhalle Herdern
(2 Schulzimmer, Werken nicht textil und Gruppenraum)
- Neubau Turn-/Mehrzweckhalle Herdern

• Weitere Massnahmen

- Verkauf der Schulanlagen L. und D.



Phase 3 - Variante 2: Konzentration auf Standort Herdern (2/3)

- **Wirtschaftliche Aspekte:**

- Langfristig positive Bilanz zwischen Erträgen und Kosten
- Langfristig tiefere Kosten, da Flächenreduktion und Ressourceneinsparungen möglich
- Kurzfristig hohe Investitionen für neue Turn-/Mehrzweckhalle in Herdern
- Erträge durch Verkauf der Schulanlagen in Lanzenneunforn und Dettighofen

Wirtschaftlichkeit	Herdern
Bilanz: Erträge – Kosten, langfristige Betrachtung	+ CHF 1.4 Mio.



Phase 3 - Variante 2: Konzentration auf Standort Herdern (3/3)

- **Vorteile:**

- Wirtschaftlichkeit: Langfristig höhere Erträge als Kosten
- Optimiertes Raumangebot
- Gesamte Grundschule an einem Standort, Geschwister an einem Standort
- Bessere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen
- Einfachere Organisation der Schulleitung

- **Nachteile:**

- Lange Schulwege
- Llanzenneunforn und Dettighofen büssen durch Verlust der Schulanlage an Standortattraktivität ein



Phase 3 - Variante 3: Konzentration auf Standort Lanzennf. (1/4)

• Betrieb

- Die PSG Herdern-Dettighofen konzentriert den Schulbetrieb am Standort Lanzenneunforn, der Schulbetrieb an den übrigen Standorten wird eingestellt
- Kumulierte Schulwege: 221 km pro Schulweg

km pro Schulweg	Anzahl Schüler	Distanz in km	Total
Herdern-Lanzenneunforn	58	3.3	191
Dettighofen-Lanzenneunforn	20	1.5	30
Total			221

• Bauliche Massnahmen

- Bauliche Anpassungen und Unterhalt/Renovation der Schulanlage Lanzennf.
- Erweiterungsbau Schulhaus in Lanzenneunforn

• Weitere Massnahmen

- Erwerb von zusätzlichem Land in Lanzenneunforn
- Verkauf der Schulanlagen H. und D.



Phase 3 - Variante 3: Konzentration auf Standort Lanzennf. (2/4)

- Schulareal Lanzenneunforn mit möglichen Standorten für den Ergänzungsbau
(Risiko: Zone archäologischer Funde; ist aber kein grundsätzliches Hindernis)
- Vergleichbare Arealgrösse wie bei der Schulanlage Herdern



Phase 3 - Variante 3: Konzentration auf Standort Lanzennf. (3/4)

- **Wirtschaftliche Aspekte:**

- Langfristig positive Bilanz zwischen Erträgen und Kosten
- Langfristig tiefere Kosten, da Flächenreduktion und Ressourceneinsparungen möglich
- Kurzfristig hohe Investitionen für zusätzliches Land und neues Schulhaus
- Erträge durch Verkauf der Schulanlagen in Herdern und Dettighofen

Wirtschaftlichkeit	Lanzenneunform
Bilanz: Erträge – Kosten, langfristige Betrachtung	+ CHF 1.7 Mio.



Phase 3 - Variante 3: Konzentration auf Standort Lanzennf. (4/4)

- **Vorteile:**

- Wirtschaftlichkeit: Langfristig höhere Erträge als Kosten
- Optimiertes Raumangebot
- Gesamte Grundschule an einem Standort, Geschwister an einem Standort
- Bessere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen
- Einfachere Organisation der Schulleitung

- **Nachteile:**

- Längste Schulwege
- Herdern und Dettighofen büßen durch Verlust der Schulanlage an Standortattraktivität ein



Phase 3 - Variante 4: Konzentration auf Standorte H. und L. (1/3)

- **Betrieb**

- Die PSG Herdern-Dettighofen konzentriert den Schulbetrieb an den Standorten Herdern und Lanzenneunforn, der Schulbetrieb in Dettighofen wird eingestellt
- Kumulierte Schulwege: 107 km pro Schulweg

km pro Schulweg	Anzahl Schüler	Distanz in km	Total
Dettighofen-Herdern	10	3.6	36
Lanzenneunforn-Herdern	17	3.3	56
Dettighofen-Lanzenneunforn	10	1.5	15
Total			107

- **Bauliche Massnahmen**

- Bauliche Anpassungen und Unterhalt/Renovationen der Schulanlagen in Herdern und Lanzenneunforn

- **Weitere Massnahmen**

- Verkauf der Schulanlage Dettighofen



Phase 3 - Variante 4: Konzentration auf Standorte H. und L. (2/3)

- **Wirtschaftliche Aspekte:**

- Langfristig neutrale Bilanz zwischen Erträgen und Kosten
- Langfristig tiefere Kosten gegenüber Status Quo, da Flächenreduktion und Ressourceneinsparungen möglich sind
- Kurzfristig tiefere Kosten, da keine Neubaukosten anfallen
- Ertrag durch Verkauf der Schulanlage in Dettighofen

Wirtschaftlichkeit	Herdern und Lanzenneunform
Bilanz: Erträge – Kosten, langfristige Betrachtung	+ CHF 0.1 Mio.



Phase 3 - Variante 4: Konzentration auf Standorte H. und L. (3/3)

- **Vorteile:**

- Schule und Unterricht teilweise im Dorf
- Verhältnismässig kurze Schulwege

- **Nachteile:**

- Standortwechsel für einzelne Fachlektionen, einzelne Kinder werden in ein anderes Schulhaus umgeteilt, Geschwister teilweise in unterschiedlichen Schulen
- Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen nicht optimal
- Organisation der Schulleitung schwierig (z.B. Zuteilung der Klassen)
- Dettighofen büsst durch Verlust der Schulanlage an Standortattraktivität ein



Phase 3 - Variantenvergleich (3/3)

Kriterien	Status Quo	Herdern	Lanzenneunf.	Herdern & Lanz.
Bilanz Erträge – Kosten, langfristige Betrachtung	- CHF 1.6 Mio.	+ CHF 1.4 Mio.	+ CHF 1.7 Mio.	+ CHF 0.1 Mio.
Differenz zum Status Quo	---	CHF 3.0 Mio.	CHF 3.3 Mio.	CHF 1.7 Mio.
Kosten der nächsten 10 Jahre:				
-Kosten 2015-2024	CHF 20.0 Mio.	CHF 23.3 Mio.	CHF 23.4 Mio.	CHF 19.9 Mio.
- Einmalig	CHF 4.2 Mio.	CHF 8.3 Mio.	CHF 8.2 Mio.	CHF 4.2 Mio.
- Betrieb/Unterhalt (pro Jahr)	CHF 1.6 Mio.	CHF 1.5 Mio.	CHF 1.5 Mio.	CHF 1.6 Mio.
+Verkaufserträge	CHF 0.0 Mio.	CHF 4.5 Mio.	CHF 5.4 Mio.	CHF 1.7 Mio.
Kosten netto 2015-2014	CHF 20.0 Mio.	CHF 18.8 Mio.	CHF 18.0 Mio.	CHF 18.2 Mio.
Verkäuflichkeit	kein Verkauf	-	+	++
Raumangebot	+	++	++	++
Schulwege	++ (98 km)	- (194 km)	-- (221 km)	+ (107 km)
Schüler	-	++	++	+
Eltern	-	+	+	-
Lehrpersonen	-	+	+	-
Standortqualität	Gleich-behandlung	Schwächung L&D	Schwächung H&D	Schwächung D

Agenda

- Einleitung
- Phase 1:
Analyse Bedarf und Bestand
- Phase 2:
Marktwertermittlungen der Schulanlagen
- Phase 3:
Standortstrategien (4 Varianten)
- **Fazit**

Fazit

- Wirtschaftlich beste Lösung: Konzentration des Schulbetriebs auf einen Standort (Herdern oder Lanzenneunforn)
- Für Wirtschaftlichkeit ist eine langfristige Betrachtung ausschlaggebend
- Für die definitive Standortwahl ist nebst der Wirtschaftlichkeit eine Bewertung und Gewichtung von allen relevanten Kriterien notwendig



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen

Wüest & Partner

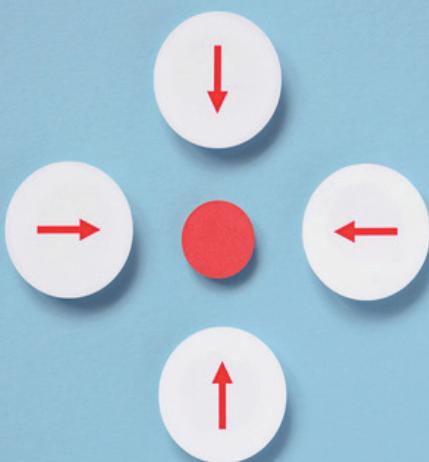
Gewichtung / Bewertung

- Sämtliche Kriterien wurden gleich stark gewichtet
- Beurteilung der Kriterien mit Schulnoten (1-6) durch Behörde, Schulleitung und Wüest & Partner

	Status Quo	Herdern	Lanzenneunform	Herdern & Lanzenneunform
Wirtschaftlichkeit	10	32	32	18
Schüler	18	26	25	22
Eltern	24	23	23	22
Mitarbeitende	10	35	35	19
Gemeinde	25	23	23	26
Behörde	12	30	28	21
	99	169	166	128



Fragerunde / Diskussion



Weiteres Vorgehen

- Die Diskussion und die Meinungen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dienen der Schulbehörde zur **weiteren Konkretisierung** der Standortstrategie
 - Ihre Meinung unterstützt die Schulbehörde im Abstimmungsvorschlag
 - Sammlung Ihrer Anliegen und Fragen **via Blog bis 16. August 2015**
→ <http://standort.psg-herdern-dettighofen.ch>
 - Alternativ: via Mail an standort@psg-herdern-dettighofen.ch
-
- **Mittwoch, 26. August 2015, 20 Uhr** in der MZH, Lanzenneunforn
Zusammenfassung der Präsentation / Fragen / Antworten / Diskussion
 - **Donnerstag, 17. September 2015, 20 Uhr** in der Turnhalle, Herdern
Vorschlag Schulbehörde mit anschliessender Abstimmung



Blog: Funktionsweise

- <http://standort.psg-herdern-dettighofen.ch>
- Teilen Sie uns Ihre Fragen und Anliegen mit
- Geben Sie Kommentar zu bereits verfassten Anliegen ab

standort@psg-herdern-dettighofen.ch



STARTSEITE ALLE BEITRÄGE BEITRAG ERSTELLEN INFORMATIONEN

WILLKOMMEN AUF DER BEITRAGSSEITE DER PSG-HERDERN-DETTIGHOFEN ZUM THEMA SCHULSTANDORT.

Gerne würden wir mit Ihnen einen interaktiven Austausch starten.
Schreiben Sie Ihre Beiträge – Anliegen – Bedenken – Wünsche – Meinungen direkt in den Blog.
Alternativ: via Mail an standort@psg-herdern-dettighofen.ch



INFORMATIONEN
Downloads
Regeln
Impressum

NEUSTE BEITRÄGE

Nonsense antwortet 28 Minuten ago
Gibt's doch nicht... Frage 29 Minuten ago
vcsdfsd fdsf Frage 30 Minuten ago
Argument bzgl. Transport nicht nachvollziehbar... Frage 39 Minuten ago
Nonsense antwortet 10 Stunden ago

MACHEN SIE MIT
[Beitrag erstellen](#)



Blog: Beiträge schreiben/kommentieren

The screenshot displays two views of a blog platform. On the left, the 'ALLE BEITRÄGE' (All Posts) page is shown. It features a search bar, a sorting dropdown set to 'Neuster' (Newest), and three post entries:

- Deutsche Sprache**
Allgemeines
0 Antworten
1 angeschaut
All each tun! Gundherzl ich englück. Wunsch si...
Daniel Scheurer - 10 Stunden ago
- Wenn ich gross bin**
Allgemeines
0 Antworten
1 angeschaut
Ich bin nur ein kleiner Blindtext. Wenn ich gros...
Daniel Scheurer - 10 Stunden ago
- Nonsense**
Allgemeines
4 Antworten
2 angeschaut
Dies ist ein Blindtext. Bitte beachten Sie den wi...
Daniel Scheurer - 10 Stunden ago

On the right, the 'BEITRAG SCHREIBEN' (Write Post) page is displayed. It includes fields for Name*, E-mail*, Title*, and a rich text editor with visual and text tabs.



Blog: Bitte Regeln beachten

standort@psg-herdern-dettighofen.ch



STARTSEITE ALLE BEITRÄGE BEITRAG ERSTELLEN **INFORMATIONEN**

REGELN

DOWNLOADS
REGELN
IMPRINT

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM BLOG DER PSG HERDERN-DETTIGHOFEN

Wir freuen uns auf offene und sachliche Diskussionen mit Ihnen. Dabei wünschen wir uns ein faires Miteinander, einen freundlichen Ton, Toleranz und den Respekt vor anderen Meinungen. Um eine für alle angenehme Kommunikationskultur sicherzustellen, beachten Sie bitte daher die nachfolgenden Regeln.

Umgangston und Netiquette

Behandeln Sie andere Nutzer so, wie Sie selbst gerne behandelt werden möchten.

Bitte gehen Sie sorgfältig mit dem geistigen Eigentum anderer um. Wenn Sie jemanden zitieren, verweisen Sie bitte auf den Urheber (Nennung/Link). Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie den Autor um Erlaubnis, ihn zitieren zu dürfen. Dies gilt auch für Bilder/Videos.

Natürlich interessiert uns Ihre persönliche Meinung! Machen Sie aber deutlich, wenn sie Hypothesen anstellen und vermeiden Sie besser Mutmassungen oder Behauptungen.

Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte sind uns wichtig: Wir möchten Sie darum bitten, in Ihren Beiträgen auf Kontaktadressen, Telefonnummern oder andere vertrauliche Details zu verzichten.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass ein anderer Diskussionsteilnehmer gegen unsere Spielregeln verstossen hat und wir es nicht gesehen haben, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an standort@psg-herdern-dettighofen.

Ein Tipp: Ironie und Witz werden im Internet nicht immer verstanden. Im Internet kann etwas, das humorvoll gemeint war, schnell fehlinterpretiert werden, denn es fehlen Mimik und Gestik.

